



Fachschule für
Sozialpädagogik



Genehmigung einer Stelle zur Ableistung eines Anpassungslehrgangs in der FSP

Auszufüllen durch die/den Praktikantin/Praktikanten

Hiermit beantrage ich die Genehmigung einer Stelle zur Ableistung eines **Anpassungslehrgangs** im Berufspraktikum der FSP mit dem **Ziel** der **Anerkennung eines** im Ausland erworbenen beruflichen **Befähigungsnachweises** vom _____ bis _____ **in der unten genannten Einrichtung.**

Dieses Formular lege ich nach Zuweisung des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs durch die zuständige Bezirksregierung der Schulleitung ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt bis zum **01.04.2020** vor.

_____ Name, Vorname	_____ Mailadresse
_____ PLZ, Ort	_____ Datum der Antragstellung
_____ Telefon	_____ Unterschrift Praktikant_in

Auszufüllen durch die Leitung der Ausbildungsstätte

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen und durch Ihre Unterschrift, dass die nachstehenden Voraussetzungen für den Anpassungslehrgang durch Ihre Einrichtung gewährleistet werden:

- Ihre Einrichtung befindet sich **im Rhein-Sieg-Kreis** oder in **nahe gelegenen Regionen** der Städte Bonn oder Köln (in diesem Fall: Entfernung von der Schule max. 25 km).
- Das Arbeitsfeld eröffnet **unterschiedliche Möglichkeiten der sozialpädagogischen Arbeit** mit einzelnen Kindern, Klein- oder Großgruppen.
- Der Träger schließt eine **schriftliche vertragliche Vereinbarung** mit der Berufspraktikantin / dem Berufspraktikanten im Anpassungslehrgang. In diesem Vertrag sind Pflichten und Rechte geregelt, zu denen auch eine **angemessene Bezahlung** gehört. Eine Vertragskopie wird der Schule zur Verfügung gestellt.
- Die Arbeitszeit im Anpassungslehrgang beträgt insgesamt 900 Stunden (!).**
- Vorbereitungszeiten** sollen gemäß den geltenden Standards für die in der Einrichtung beschäftigten Erzieher*innen gewährt werden.
- Die Anleitung im Anpassungslehrgang übernimmt eine sozialpädagogische Fachkraft, die über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung als Erzieherin / Erzieher verfügt, für die Anleitung qualifiziert ist und zur Wahrnehmung der Ausbildungsaufgaben hinreichend Zeit zur Verfügung gestellt bekommt.** Diese Fachkraft ist **im pädagogischen Alltag präsent**, also z.B. in der gleichen Gruppe tätig wie die Praktikantin / der Praktikant. Sie wird des Weiteren durch die Einrichtung darin unterstützt, am **Praxisanleitertreffen** (Einladung erfolgt durch ein separates Anschreiben) der Fachschule für Sozialpädagogik des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs teilnehmen zu können.

